

Fleming, Paul: Die warme Frühlingsluft macht ihren Himmel klar (1624)

1 Die warme Frühlingsluft macht ihren Himmel klar.
2 Seht, wie das güldne Liecht der Sonnen heller blicket!
3 Der Felder schwangre Schoß ist zur Geburt geschicket;
4 die grüne See geht auf, die Quelle springen gar
5 aus ihren Adern auf; der Blumen bunte Schar
6 malt ihre Gärten aus. Die Felsen stehn erquicket,
7 die Täler aufgeputzt, die Auen ausgeschmücket,
8 der Berge Zierat glänzt, den Wäldern wächst ihr Haar.
9 Seh' ich diß Alles an, so acht ich unvonnöten,
10 daß auf diß Hochzeitfest die embsigen Poeten
11 so ernstlich sein bemüht. Ihr Baldefrau und Man,
12 erkennt des Glückes Gunst! Luft, Himmel, Sonne, Felder,
13 See, Quelle, Gärten, Fels, Tal, Auen, Berge, Wälder,
14 die stimmen euch ietzund ein süßes Brautlied an!

(Textopus: Die warme Frühlingsluft macht ihren Himmel klar. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poetry/1624>)